



Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 27. August 2013

Vorlagen-Nr. 12-F-08-0103

Körbe für Pfandgut an Mülleimern im Stadtgebiet - Bürger_innenantrag

Antrag der Fraktion LIBKE&PIRATEN vom 12.09.2012

- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0168 vom 18.09.2012 -

Auch in Wiesbaden gibt es viele Menschen, die Pfandflaschen sammeln, um ihre Lebenssituation dadurch zu verbessern. Schlimm genug, dass die staatlichen Sicherungssysteme versagen und diese Menschen Pfand sammeln müssen, um über die Runden zu kommen. Aber oft tun sie dies in Mülleimern, privaten wie öffentlichen.

Müll aus Mülltonnen zu entwenden wird als Diebstahl betrachtet. Menschen, die Pfandflaschen aus Mülltonnen entwenden, begehen also nach herrschender Rechtsauffassung eine Straftat. Im Müll zu wühlen ist darüber hinaus nicht nur unhygienisch, sondern verletzt auch die Würde der Menschen, die dies tun müssen um überleben zu können.

Wenn man diesen Menschen schon nicht anderweitig helfen kann oder will, so ist es vielleicht wenigstens möglich, ihnen ein Stück Menschenwürde wiederzugeben. Mit Körben für Pfandflaschen an den Standorten der öffentlichen Mülleimer wäre es möglich, Pfandflaschen an die Sammler abzugeben, ohne den Umweg über die Tonne zu gehen.

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, an den Standorten der öffentlichen Mülleimer zusätzlich Körbe anzubringen, in denen Pfandflaschen abgestellt werden können.

Beschluss Nr. 0145

1. Der mündliche Bericht von Stadträtin Zeimetz über den positiven Verlauf der Erprobungsphase wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten
 - geeignete Standorte zu definieren, an denen Pfandkörbe aufgestellt werden und
 - diese einzurichten
3. Der Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 12.09.2012 hat sich hierdurch erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2013

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister